

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	5
-------------------	---

### Erstes Kapitel

#### Was ist Wirtschaftsordnung

1. Die Grundtatsache des Wirtschaftens . . . . .	7
2. Die Grundaufgaben des Wirtschaftens . . . . .	8
3. Die Grundfrage der wirtschaftlichen Koordination . . . . .	9
4. Die Koordinationssysteme . . . . .	10
5. Die Ordnungsnormen . . . . .	11
6. Das Verhältnis von Ordnungsnormen und Koordinationssystemen . . . . .	11
7. Was ist Wirtschaftsordnung? . . . . .	14

### Zweites Kapitel

#### Berufsgemeinschaft

<i>I. Berufsgemeinschaftliche Richtungen . . . . .</i>	15
<i>II. Grundzüge des christlichen Solidarismus . . . . .</i>	16
1. Einzelmensch und Gemeinschaft . . . . .	15
2. Die Gliederung der Gesellschaft . . . . .	18
3. Das Subsidiaritätsprinzip . . . . .	20
<i>III. Zugänge zur berufsgemeinschaftlichen Ordnung . . . . .</i>	21
1. Der Zugang zur berufsgemeinschaftlichen Ordnung vom Einzelmenschen her . . . . .	21
2. Der Zugang zur berufsgemeinschaftlichen Ordnung vom Gesellschaftlichen her . . . . .	22
<i>IV. Die wichtigsten Merkmale u. Funktionen der Berufsgemeinschaften . . . . .</i>	23
1. Die berufsgemeinschaftliche Ordnung ist gesellschaftliche Ordnung . . . . .	23
2. Das wesentliche Merkmal der berufsgemeinschaftlichen Ordnung ist die gesellschaftliche Leistung . . . . .	24
3. Die Berufsgemeinschaften sind autonome Körperschaften des öffentlichen Rechts . . . . .	24
4. Die Funktionen der Berufsgemeinschaften . . . . .	25

135

<i>V. Die Wirtschaft als gesellschaftlicher Bereich</i> . . . . .	27
1. Die Wirtschaft ist gesellschaftlicher Bereich . . . . .	27
2. Die volkswirtschaftlichen Ziele . . . . .	29
3. Die wirtschaftlichen Gestaltungsnormen . . . . .	30
4. Zusammenstellung der volkswirtschaftlichen Ziele und Gestaltungsnormen . . . . .	33

### Drittes Kapitel

## Marktwirtschaft und berufsgemeinschaftliche Wirtschaft

<i>I. Vergleich zwischen den vom Solidarismus geforderten volkswirtschaftlichen Zielsetzungen u. den Ergebnissen der Marktwirtschaft</i> 35	35
1. Das Modell der vollkommenen Konkurrenz als Vergleichsbasis	35
2. Wie entsprechen die Ergebnisse des Modells der vollkommenen Konkurrenz den vom Solidarismus geforderten volkswirtschaftlichen Zielsetzungen? . . . . .	38
3. Wie entsprechen die Ergebnisse der realen Marktwirtschaft den vom Solidarismus geforderten volkswirtschaftl. Zielsetzungen? 40	40
4. Möglichkeiten einer Anpassung der marktwirtschaftlichen Ergebnisse an die vom Solidarismus geforderten volkswirtschaftlichen Ziele durch Lenkungsmaßnahmen . . . . .	43
a) Schaffung einer Wettbewerbsordnung . . . . .	43
b) Ergänzung des Marktmechanismus . . . . .	44
c) Umgehung des Marktmechanismus . . . . .	46
d) Steuerung des Marktmechanismus . . . . .	46
 <i>II. Wie verhält sich die Marktwirtschaft zu den vom Solidarismus geforderten Normen für die Gestaltung des Wirtschaftslebens?</i> 48	48
1. Wie verhält sich die Marktwirtschaft zu den vom Solidarismus geforderten personalen Werten und Freiheiten? . . . . .	48
a) Wie verhält sich die Marktwirtschaft ‚an sich‘ zu diesen Postulaten? 48	48
b) Wie verhält sich die reale marktwirtschaftliche Struktur zu diesen vom Solidarismus geforderten personalen Werten und Freiheiten? 50	50
2. Wie verhält sich die Marktwirtschaft zu der vom Solidarismus geforderten Gestalt und Ordnung der Wirtschaftsgesellschaft? 60	60
a) Wie verhält sich die Marktwirtschaft ‚an sich‘ zu den solidaristischen Gestaltungsnormen der Wirtschaftsgesellschaft? . . . . .	60
b) Wie verhält sich die Marktwirtschaft ‚an sich‘ zu den vom Solidarismus geforderten Organisationsprinzipien und Ordnungsorganen? 62	62

c) Wie verhält sich die reale Marktwirtschaft zu den solidaristischen Gestaltungsnormen der Wirtschaftsgesellschaft? . . . . .	63
d) Wie verhält sich die reale Marktwirtschaft zu den vom Solidarismus geforderten Ordnungsprinzipien und Ordnungsorganen? . . . . .	68
e) Zusammenfassung . . . . .	70

Viertes Kapitel


**Zentralverwaltete Wirtschaft und berufsgemeinschaftliche Wirtschaftsordnung**

<i>1. Vergleich zwischen den vom Solidarismus geforderten volkswirtschaftlichen Zielsetzungen und den Ergebnissen der zentralverwalteten Wirtschaft . . . . .</i>	72
1. Die Zielsetzungen der berufsgemeinschaftlich geordneten Wirtschaft und die Ergebnisse der Modelle der zentralverwalteten Wirtschaft . . . . .	72
a) Größtmögliche Güterfülle . . . . .	75
b) Gerechte Verteilung des Sozialproduktes . . . . .	79
c) Dauernde Vollbeschäftigung . . . . .	80
d) Die Erfüllung der Bedürfnisse der Gemeinschaftsgebilde . . . . .	80
2. Die Zielsetzungen der berufsgemeinschaftlich geordneten Wirtschaft und die Ergebnisse der realen zentralverwalteten Wirtschaft . . . . .	81
<i>II. Wie verhält sich die zentralverwaltete Wirtschaft zu den vom Solidarismus geforderten Normen für die Gestaltung des Wirtschaftslebens? . . . . .</i>	85
1. Wie verhält sich unser Modell der zentralverwalteten Wirtschaft zu den von der berufsgemeinschaftlichen Ordnung geforderten personalen Freiheiten? . . . . .	85
a) Wie verhält sich unser Modell der zentralverwalteten Wirtschaft ‚an sich‘ zu diesen Postulaten? . . . . .	85
b) Wie verhält sich die reale zentralverwaltete Wirtschaft zu den postulierten Freiheiten? . . . . .	89
c) Wie verhält sich der ‚freiheitliche Sozialismus‘ zu den geforderten Werten und Freiheiten? . . . . .	97
2. Wie verhält sich unser Modell der zentralverwalteten Wirtschaft zu der vom Solidarismus geforderten Gestalt und Ordnung der Wirtschaftsgesellschaft? . . . . .	105
a) Wie verhält sich das Koordinationsprinzip der zentralverwalteten Wirtschaft als solches zur sozialen Gerechtigkeit als dem obersten regulativen Prinzip der Wirtschaft? . . . . .	105

b) Wie verhält sich das Koordinationsprinzip der zentralverwalteten Wirtschaft gegenüber den solidaristischen Gestaltungsgrundsätzen der Wirtschaftsgesellschaft? . . . . .	106
c) Wie verhält sich die reale zentralverwaltete Wirtschaft gegenüber einer nach den solidaristischen Grundprinzipien gestalteten Wirtschaftsgesellschaft? . . . . .	107
d) Wie verhält sich die reale zentralverwaltete Wirtschaft zur sozialen Gerechtigkeit als dem obersten regulativen Prinzip der Wirtschaft? . . . . .	111
e) Zusammenfassung . . . . .	112

#### Fünftes Kapitel

### Berufsgemeinschaftliche Ordnung der Wirtschaft

<i>I. Marktwirtschaft oder zentralverwaltete Wirtschaft als Grundlage der berufsgemeinschaftlichen Wirtschaftsordnung? . . . . .</i>	116
<i>II. Berufsgemeinschaftliche Wirtschaftsordnung und Korporativismus . . . . .</i>	118
<i>III. Berufsgemeinschaft und Wirtschaftslenkung . . . . .</i>	120
<i>IV. Zusammenfassung der Untersuchung . . . . .</i>	128
Literatur-Übersicht  . . . . .	130